



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/4838

Landeskulturverband
Schleswig-Holstein e.V.

Geschäftsstelle:
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Tel. 04331 - 14 38-42
info@landeskulturverband-sh.de
www.landeskulturverband-sh.de

Rendsburg, 15. November 2020

Stellungnahme zum Thema "Alarmstufe Rot - Veranstaltungsbranche retten"

Die Veranstaltungsbranche braucht Perspektiven und Planungssicherheit

Sehr geehrte Frau Schönfelder, sehr geehrte Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, der Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V. begrüßt die Initiative der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP und SPD. Dieses Jahr hat uns alle vor zahlreiche Herausforderungen gestellt, daher ist es umso nötiger die Veranstaltungsbranche, als eine der am stärksten von den Maßnahmen zur Eindämmung der COVID19-Pandemie betroffenen Branchen, zu unterstützen und ihr Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Die rasch von Bund und Land bereitgestellten Überbrückungshilfen dienen in einigen Bereichen als wirkungsvolle Unterstützung, allerdings gibt es gerade in der Veranstaltungsbranche zahlreiche Betroffene, die durch sämtliche Raster fallen.

Neben den vielfach von Einnahmeausfällen betroffenen Künstler*innen, stehen auch viele andere Mitarbeitende und Soloselbstständige aus dem Veranstaltungsbereich finanziell mit dem Rücken zur Wand.

Veranstaltungsorte, die in den vergangenen Wochen und Monaten große Anstrengungen unternommen haben um sich immer wieder an die sich verändernden Abstands- und Hygieneregungen anzupassen und Veranstaltungen so sicher wie möglich zu ermöglichen. Mit dem erneuten „Lockdown light“ seit Anfang November wird die Branche erneut empfindlich getroffen. Wir plädieren deshalb dafür, dass sich die schleswig-holsteinische Landesregierung auf Bundesebene verstärkt dafür einsetzt, dass die Hilfsprogramme so aufgesetzt werden, dass die Hilfen auch bei den Betroffenen ankommen können. Die Hilfe muss schnell und unbürokratisch erfolgen.

Die Veranstaltungsbranche braucht Planungssicherheit für den Rest des Jahres aber auch für das kommende Jahr.

Sparkasse Mittelholstein, IBAN – DE51 2145 0000 0105 0396 71, BIC – NOLADE21RDB

Vorstand: Guido Froese (Vorsitzender), Dr. Kilian Lembke (Stellv. Vorsitzender),
Cathy Kietzer (Schriftführerin), Christine Weißhuhn (Schatzmeisterin),
Rainer Kraatz, Daphne Ivana Sagner, Antje Peters-Hirt, Prof. Dr. Thomas Steensen,
Tanja Lütje, Heinrich Wolf, Bernadett Skala, Anders Petersen, Guido Wendt, Kristof Warda

Aus diesem Grund rufen wir Sie dazu auf, mit Vertreter*innen der Branche verstärkt in einen direkten Austausch zu gehen, um Maßnahmen zu entwickeln, die auf die Gegebenheiten der Veranstaltungsbranche passen und einheitliche, verbindliche Regelungen zu schaffen, die Veranstaltungen unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregungen durchgängig zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Merle Lungfiel
Geschäftsführerin

Sparkasse Mittelholstein, IBAN – DE51 2145 0000 0105 0396 71, BIC – NOLADE21RDB

Vorstand: Guido Froese (Vorsitzender), Dr. Kilian Lembke (Stellv. Vorsitzender),
Cathy Kietzer (Schriftführerin), Christine Weißhuhn (Schatzmeisterin),
Rainer Kraatz, Daphne Ivana Sagner, Antje Peters-Hirt, Prof. Dr. Thomas Steensen,
Tanja Lütje, Heinrich Wolf, Bernadett Skala, Anders Petersen, Guido Wendt, Kristof Warda